

Protokoll

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
19.12.2012, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mücke/Nieder-Ohmen .

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Röhrich

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

abwesend ab TOP 5

1. Beigeordneter

Herr Bernd Schwebel

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel

Herr Siegfried Weicker

Herr Jürgen Kornmann

Herr Diethelm Tröller

Herr Joachim Hannig

Herr Norbert Kratz

Gemeindevertretung

Frau Dr. Anneliese Brunn

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Marco Kratz

Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn

Herr Wilfried Schwab

abwesend ab TOP 5

Herr Irfan Ahmed Bhatti

Frau Katrin Weicker

Herr Kurt Stiehler

abwesend ab TOP 5

Herr Siegfried Lang

Herr Dieter Daniel

Herr Ottmar Traum

abwesend ab TOP 5

Frau Katja Stock

Herr Wilfried Ellrich

Frau Hannelore Rühl

Frau Monika Hannig

Herr Bernd Stock

Herr Hans-Jürgen Zimmer

Herr Gerhard Horst

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Karin Brand

Frau Katharina Schwarz

Herr Günter Zeuner

Herr Ulf Immo Bovensmann
Herr Wilhelm Wild
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Christian Baumann
Herr Klaus Müller

abwesend ab TOP 5

abwesend ab TOP 5

Schriftführung

Frau Julia Myska

Entschuldigt:

Beigeordnete

Frau Manuela Berry

Gemeindevertretung

Herr Karl Peter Merz
Herr Peter Schäfer
Herr Albert Tröller

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Thomas Röhrich. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, Einwände erhoben sich nicht. Herr Röhrich begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, Bürgermeister Weitzel und die Herren Beigeordneten, die Schriftführerin, die Presse sowie die Zuhörer und stellte die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Besonders begrüßte er Frau Katrin Weicker als neues Mitglied in der Gemeindevertretung.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes, dargelegt durch Herrn Bürgermeister Matthias Weitzel, ist Bestandteil der Original-Niederschrift.

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Hj. 2013, Beratung und Feststellung Vorlage: V/069

Der Bürgermeister bringt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in die Gemeindevertreterversammlung ein. Die Einbringungsrede ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Gemeindevorstand hat die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Hj. 2013 festgestellt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan wird an die Ausschüsse überwiesen und dort weiter beraten.

4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Wild fragt an, ob die Straßenschilder, bei welchen man die Straßennamen nicht mehr lesen kann, demnächst einmal ausgetauscht werden. Oder ob diese so bleiben sollen.

Herr Bürgermeister Weitzel teilte mit, dass bereits mit der Aufnahme der in Frage kommenden Schilder begonnen wurde und diese auch zum Teil schon neu bestellt worden seien.

Vor Beginn des Tagesordnungspunktes 5 haben die nach § 25 HGO befangenen Mitglieder der Gremien – Herr Bürgermeister Weitzel, die Herren Schwab, Baumann, Wild, Traum und Stiehler – den Sitzungssaal verlassen.

5. Bürgschaftsübernahme für den Saunaanbau am Hallenbad Mücke, Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/070

Der Antrag wurden von einzelnen Vertretern der Fraktionen vor der Abstimmung noch einmal begründet. Seitens der Fraktion Bündis 90/Die Grünen wurde noch ein Änderungsantrag eingebracht.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Die Gemeindevertretung bekräftigt, dass es bei einem jährlichen Zuschuss von maximal 185.000,00 € bleiben wird. Die Genossenschaft wird der Gemeindevertretung jährlich über Bilanz und den aktuellen Status und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung im Fachausschuss berichten. Dies wird vertraglich vereinbart.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen
Der Antrag wurde abgelehnt.

2. Eine weitere Bedingung für die Bürgschaft ist eine positive Prüfung durch den Genossenschaftsverband.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen
Der Antrag wurde abgelehnt.

3. Da es sich bei der Sauna um eine energieintensive Maßnahme handelt ist in vertretbarem Rahmen eine Passivhausplanung und eine thermische Solaranlage vorzusehen, die auch die geplante Dachsanierung des bestehenden Dachs umfasst. Dazu wird eine externe Expertise z.B. durch die Hessenenergie eingeholt.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen
Der Antrag wurde abgelehnt.

Seitens der übrigen Fraktionen wurde beantragt, dass folgende Sätze sollen im Protokoll aufgenommen werden sollen:

Die Gemeindevertretung bekräftigt, dass es bei einem jährlichen Zuschuss von maximal 185.000,00 € bleiben wird. Die Genossenschaft wird der Gemeindevertretung jährlich über Bilanz und den aktuellen Status und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung im Fachausschuss berichten.

Da es sich bei der Sauna um eine energieintensive Maßnahme handelt ist in vertretbarem Rahmen eine Passivhausplanung und eine thermische Solaranlage vorzusehen, die auch die geplante Dachsanierung des bestehenden Dachs umfasst. Dazu wird eine externe Expertise z.B. durch die Hessenenergie eingeholt.

Beschluss: 20 Ja-Stimme, 3 Enthaltungen
Dem Antrag wurde zugestimmt.

Im Anschluss lässt Vorsitzender Röhrich über den ursprünglichen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Bau- und Betriebskonzept der „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“ und des Fördervereins Hallenbad Mücke zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bau einer Saunaanlage am „aquariohm“ wird befürwortet.
3. Zur Sicherstellung der Finanzierung übernimmt die Gemeinde Mücke eine Bürgschaft in Höhe von 1,5 Millionen Euro für einen noch abzuschließenden Kredit der „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“. Die Konditionen des Kredits dürfen nicht schlechter sein, als die dem Betriebskonzept zugrundeliegenden Annahmen. Die Mittel dürfen nur für die baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung der Sauna und der energetischen Sanierung des vorhandenen Hallenbaddaches verwendet werden.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung nach § 104 Abs. 2 HGO bei der Aufsichtsbehörde zu beantragen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 3

Zum Ende der Sitzung wünschte der Vorsitzende allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin